

Soeben erschienen:

Ⓩ **Das
Heideröschchen**

Ein Schauspiel
in fünf Aufzügen von
Richard Rodrian

200 Seiten stark.

In gediegener
Ausstattung
mit modernem leichten
Einband
geeignet für den
Weihnachtstisch

Ladenpreis: M. 2.60.

Buchhändlerpreis:

à cond. zu M. 1.90,
bar zu M. 150
und 11/10.

CASBERG
KRAUSE
BERLIN



Das Heideröschchen
Richard Rodrian

Den Umschlag zeichnete Casberg-Krause (Berlin).

Der Verfasser will mit
diesem eigenartigen
Werke

mehr als eine
Unterhaltung

geben; es ist die
Verkündigung eines

Evangeliums

an die moderne

Menschheit!

Darum die sehr preis-
werte Buchausgabe.

Ladenpreis: M. 2.60.

Buchhändlerpreis:

à cond. zu M. 1.90,
bar zu M. 150
und 11/10.

Doranzeige.

Ferner erscheint noch zum Weihnachtsfest:

Doranzeige.

Zwei Erzählungen von Konrad v. Wendau

Das ganze Werk wird durchweg in vornehmster Weise künstlerisch ausgestattet; Titel, Vorsatz, Bilder und Dignetten zeichnete **Casberg-Krause (Berlin)**, auch leitet derselbe Künstler Druck und Arrangement.

Der Preis wird, um die Ausgabe populär zu machen, denkbar niedrig angesetzt werden.

Ⓩ Früher erschienen:

Im Hirtenhaus. Ein Volksstück in 5 Akten von
Dr. Georg Berbig (nach einer Erzählung von **Heinrich
Schaumberger**).

Dies von der Thüringischen Presse sehr günstig besprochene
Stück sei besonders den Freunden der Heimatkunst empfohlen. Es
eignet sich prächtig zu

Weihnachtsaufführungen!

Ladenpreis: Dornehm brosch. M. 1.50, geb. M. 2.50.

Rabatt: à cond. 30%, bar 40% u. 11/10.

Aus dem Musikverlage von **C. H. Challier & Co.** in Berlin übernommen:
**Dollständiger Leitfaden einer Stenographie oder
Kurzschrift von Leopold H. F. Arends.**

(Nach dem Tode des Verfassers hrg. von Direkt. **Dr. Heinrich Grosse**.)

I. (methodischer) Teil mit 12 einseitigen und 5 doppelseitigen Tafeln
und einem Porträt (22. Auflage, bei Friedr. Schulze in Berlin.
(1896.) Preis: ord. M. 1.25.

II. (theoretischer) Teil (15. Auflage, bei Friedr. Schulze in Berlin).
(1892.) Preis: ord. M. —.75.

Buchhändlerpreis: I. Teil bar M. 1.—, II. Teil bar M. —.60.

Auslieferung **nur gegen bar**, da nur noch eine beschränkte Anzahl
von Exemplaren vorhanden.

Vielen Wünschen entsprechend, wird in kurzer Zeit in demselben Verlage ein billiges Lehrbuch der Arendsschen Kurzschrift für 50 Pf. er-
scheinen, in dem der Lehrstoff einfacher als in dem wissenschaftlich begründeten Original-Leitfaden angeordnet ist.

Die Arendssche Kurzschrift ist gegenwärtig bei grosser Kürze die schriftsicherste und am besten wiederlesbare, sie übertrifft darin bei
weitem auch das so verbreitete Einigungssystem „Stolze-Schrey“, beansprucht nur wenige Stunden mehr zum Erlernen und bietet dafür
erheblich mehr Vorteile! Es ist dem Verlage eine **Ehrenpflicht**, und es sollte auch eine solche des **Deutschen Buchhandels** sein, dies geniale
Rüstzeug, das der 1882 verstorbene Gelehrte Arends der schreibenden Welt geschenkt hat und das in Schweden bereits vollste Anerkennung findet,
aber in Deutschland in den letzten Jahrzehnten jämmerlich vernachlässigt worden ist, wieder dem deutschen Publikum leicht zugänglich zu machen.

Kurt Benekendorffs literarischer Verlag, Berlin W. 30, Barbarossastrasse 51

Auslieferung daselbst und in Leipzig bei Herrn Robert Hoffmann.